



JBG - Info - JBG - Info - JBG

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Projekten am
Joseph - Bernhart - Gymnasium Türkheim

Nr.1/2012

27. Januar

Mit der JBG-Info möchte die Schule ein Informationsforum für Schüler, Eltern und Lehrer schaffen, das gleichzeitig auch unseren Freunden, Förderern und der interessierten Öffentlichkeit einen Einblick in die Arbeit unserer Schule verschafft.

Aus diesem Grunde ist jeder Schulangehörige herzlich aufgerufen, Wissenswertes, Interessantes, aber auch Kritisches oder Verbesserungsvorschläge aus seinem Bereich beizusteuern.

Die JBG-Info soll in unregelmäßigen Zeitabständen erscheinen.

Weihnachtsbasar

(Dir) Die Schule veranstaltet traditionell im jährlichen Wechsel ein Schulfest kurz vor Schuljahresende oder einen Weihnachtsbasar. Es ist auch gute Tradition, dass die Einnahmen einer sozialen Organisation gespendet werden. Gemäß dem Beschluss des Schulforums werden 90 % der Einnahmen des letzten Weihnachtsbasars diesmal dem Kinderhospiz Sankt Nikolaus in Bad Grönenbach zur Verfügung gestellt. Diese Einrichtung bemüht sich darum, sterbenskranken Kindern und ihren Familien die Zeit des Sterbens und den Familien den Verlust leichter zu machen. Eine unvorstellbar traurige Arbeit, über deren Existenz man aber angesichts vieler unheilbarer Krankheitsbilder schon bei Kindern und Jugendlichen nur dankbar sein kann. Leider muss sich diese Einrichtung ausschließlich aus Spenden finanzieren.

Vielleicht hat sich auch deswegen die Schulfamilie trotz kurzer Vorbereitungszeit mächtig ins Zeug gelegt und mit verschiedenen attraktiven Angeboten rund 3500 € eingenommen.

Damit kann den Verantwortlichen des Hospizes die stolze Summe von 3200 € zu treuen Händen übergeben werden. Die Übergabe erfolgt am 31. Januar anlässlich einer kleinen Feierstunde. Im Anschluss werden Mitarbeiter der Jahrgangsstufe 8 in einem Vortrag über die Arbeit des Hospizes informieren.

Allen Beteiligten, Schülerinnen und Schülern, den Mitgliedern der SMV wie ihren Verbindungslehrern, allen beteiligten und engagierten Kolleginnen und Kollegen und letztlich Ihnen als besuchende Eltern sei für den Einsatz und die Bereitschaft des offenen Geldbeutels herzlichst gedankt.

Die verbleibenden 10 % erhält, ebenfalls entsprechend des Beschlusses des Schulforums, die SMV für ihre

Arbeit. Damit können z.B. auch solche Ereignisse finanziell vorbereitet werden.

Weiterführende Informationen über das Kinderhospiz finden Sie noch an den Stellwänden in unserer Aula oder unter der Adresse "kinderhospiz-nikolaus.de".

Waffelverkauf

(Dir) Bescheidener, in der Grundidee, helfen zu wollen, aber auf Augenhöhe, war eine Aktion der Klasse 7 a ebenfalls in der Vorweihnachtszeit. Die Klasse verkaufte an einem Vormittag selbstgebackene Waffeln in den Pausen und erwirtschaftet so eine Summe von 170 €. Dieses Geld stellte sie nach Beschluss der Klassenmitglieder dem Kindergarten in Bad Wörishofen, Königsberger Straße, zur Verfügung. Diese unerwartete Spende löste bei Betreuerinnen wie Kindern große Freude und Dankbarkeit aus.

Unserer Klasse sei auch an dieser Stelle für ihren Einsatz herzlichst gedankt.

Mathematik begreifen - toll!

(Dir) Die Mathematik genießt als Unterrichtsfach nicht ausschließlich Sympathien und viele Schülerinnen und Schüler sehen ihren Mathestunden mit gemischten Gefühlen entgegen. Gelegentlich erlebt man in einer der unzähligen Talkshows auch Teilnehmer, die, zu ihrem Vorleben befragt, kokett bekennen, dass sie ausgesprochen schlechte Matheschüler gewesen seien und überhaupt nichts verstanden hätten. Die Botschaft ist klar: Man kann auch ohne Mathematik etwas werden. Wer wollte diese Aussage bezweifeln; das macht es für unsere Schülerinnen und Schüler aber auch nicht eben leichter.

Dass man die Mathematik aber auch als ein Fach sehen kann, das man selbstverständlich erlernen kann wie Englisch oder Chemie, darum bemühte sich ein P-Seminar der Q 12 unter Leitung von StR Kneppler. Die Seminarteilnehmer ersannen und bauten zu diesem Zweck Exponate, mit deren Hilfe mathematische Grundlagen und Phänomene anschaulich dargestellt und in der Regel im Selbstversuch überprüft werden können. So erfährt man an einer Kugelbahn, dass Kugeln auf dem Weg nach unten nicht immer den kürzesten Weg zurücklegen müssen, um als erste ins Ziel zu gelangen. Verblüfft konnte der Schreiber dieser Zeilen auch feststellen, dass das abgebildete Gefährt keineswegs dem vermuteten Fahrverhalten gallischer Ochsenwägen entspricht, sondern trotz seiner abenteuerlichen "Bereifung" ruhig und eben

dahingeleitet. Eine kleine Tafel erklärt (wie an allen Ausstellungsstücken), warum dies so ist.



Fahrgestell für entspanntes Fahren

Betreut von Seminarteilnehmern konnten am Vormittag Schulklassen die Ausstellung besuchen (die angebotenen Zeiten waren ausgebucht!), am Nachmittag standen die Exponate der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die Exponate werden an der Schule aufbewahrt und stehen damit künftigen Schülerinnen und Schülern zur Verfügung.

Kursleiter und allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen kann man zu dieser gelungenen Schau nur gratulieren. Mathematik zum Anfassen.

Beachtlich ist auch die Liste der Sponsoren, ohne die die handwerklich sehr aufwändig gestalteten Stücke nicht zu verwirklichen gewesen wären.

Vom Lesen und Vorlesen

(Dir, Deutschlehrer) In regelmäßigen Abständen erscheinen Berichte in den Medien, denen zufolge unser Nachwuchs nicht mehr lesen kann. Damit ist nun sicher weniger das strukturierte Hauchen von Buchstabenfolgen als vielmehr das wichtige Erfassen ihres Inhaltes gemeint. Selbst wenn man den Sensationsfaktor solcher Meldungen vernachlässigt, stellen die Kolleginnen und Kollegen fest, dass die Lesefähigkeit unserer Schülerinnen und Schüler abnimmt. Lesen konkurriert in der Freizeitgestaltung moderner Kinder mit vielen anderen Angeboten, und die sind in der Regel aus Sicht der Jugendlichen attraktiver. Um hier gegenzusteuern, schließlich handelt es sich um eine der wichtigsten Fähigkeiten des Menschen überhaupt, lassen sich unsere Lehrkräfte manches einfallen.

Am Donnerstag, 09. Februar, findet eine, die offiziell **1. Lesenacht** für Interessierte der Jahrgangsstufen 5 mit 7 statt. Astrid Lindgren bildet mit ihren reizenden Kinderbüchern den intellektuellen Kern des Abend; im Rahmenprogramm kommt der Eventcharakter auch nicht zu kurz, schließlich übernachtet die Gruppe in der Schule und wird dabei nicht Hungern leiden.

Auch in diesem Schuljahr fand wieder der **Vorlesewettbewerb**, bundesweit organisiert vom Deutschen Börsenverein, statt, bei dem die Schulsieger der Jahrgangsstufe 6 ermittelt wurden. Diese werden die Schule und natürlich sich selbst dann auf dem

Kreiswettbewerb vertreten und, wenn sie erfolgreich bleiben, weitere Stufen erklimmen.

Wir gratulieren den beiden Schulsiegern **Thomas Haydu** (6a) und **Alina Kratzer** (6c) ganz herzlich und drücken die Daumen für weiteren Erfolg. Da beide in der Wettkampfklasse "weiterführende Schulen" antreten müssen und deren Zahl im Kreis überschaubar bleibt, stehen die Chancen nicht schlecht.

Folgende Schülerinnen und Schüler waren außerdem als Klassensieger erfolgreich: Steffen Seitz (6a), Natalie Lohner (6b), Simon Niedermaier (6b), Florian Karg (6c), Agnes Gmelch (6d), Yoshua Nelson (6d), Iris Fabritius (6e) und Martin Lang (6e). Alle erfolgreichen Vorleser erhielten mit großzügiger Unterstützung des Elternbeirates noch Büchergutscheine, um sich mit "Übungsmaterial" versorgen zu können.

Eine ausgefallene Idee verwirklichte die Klasse 5 c am Weihnachtsbasar: Unter Leitung von Frau StRin Brunhuber sammelten die Kinder eigene Entwürfe von **Weihnachts- oder Wintergedichten** und ihr zur Jahreszeit passendes Lieblingsrezept. Farbiger gestaltet, wurden beide, auf einer Doppelseite gegenübergestellt, in einem ansehnlichen Heft vereint. Durch die großzügige Unterstützung von Elternseite konnte dieses Heft gedruckt und anschließend fast restlos verkauft werden. Sollten Sie noch Interesse daran haben, können Sie wenige Exemplare im Original erwerben, ein Exemplar als Kopie oder die farbige Version auf CD gebrannt erhalten. In allen Fällen baten wir um eine Spende, die wir wieder dem Kinderhospiz zukommen lassen. Ansprechpartner Herr Luther im Direktorat III.

Examenskonzert

(Dir) Seit Schuljahresbeginn unterrichtet Frau StRefin Veronika Bauer an unserer Schule Musik. Dass sich Studienreferendare noch in Ausbildung befinden, kann man an mancherlei Aktivitäten erkennen, die etablierten Lehrkräften fremd geworden sind: häufige Unterrichtsbesuche, Lehrproben und die allfällige Rückkehr an die Seminarschulen sind typische Erscheinungsformen. Selten kommen wir in den Genuss, Referendare in ihren fachbezogenen praktischen Prüfungen zu erleben, wie unlängst geschehen. Frau Bauer hatte das Master-Examenskonzert mit ihrem Prüfungsinstrument Klavier zu absolvieren. Ein größerer Fankreis unserer Schule ließ es sich nicht nehmen, Frau Bauer dabei im fernen Regensburg wenigstens moralisch durch Anwesenheit zu unterstützen; man hört nur Lobendes, was auch nicht überrascht, wenn man Frau Bauer einmal "live" erlebt hat. Es ist geplant, dass Frau Bauer dieses Konzert mit Werken von Bach, Mozart, Chopin u.a. demnächst wohl in Teilen an der Schule wiederholen wird. Freuen Sie sich jetzt schon auf einen musikalischen Genuss!

Die JBG-Info wird herausgegeben vom Direktorat des
Joseph-Bernhart-Gymnasiums Türkheim
Redaktion: StD Hartmut Luther